

**DR. THEOL. JOHANNES DUFT**

---

**Die Glaubenssorge  
der Fürstbäbte von St. Gallen  
im 17. und 18. Jahrhundert**

**Ein Beitrag zur Seelsorgsgeschichte  
der katholischen Restauration  
als Vorgeschichte des Bistums St. Gallen**

---

**VERLAG RÄBER & CIE., LUZERN 1944**

## Inhaltsverzeichnis

<i>Status quaestionis</i> . . . . .	13
<b>Quellen-Verzeichnis</b> . . . . .	18
Stiftsarchiv St. Gallen . . . . .	18
Stiftsarchiv Einsiedeln . . . . .	24
Stiftsbibliothek St. Gallen . . . . .	24
Bischöfliches Archiv St. Gallen . . . . .	24
Kantonsarchiv St. Gallen . . . . .	24
<b>Literatur-Nachweis</b> . . . . .	25
A. Allgemeinere Geschichte . . . . .	25
B. St. Gallische Geschichte . . . . .	25
C. St. Gallische Pfarrei- und Gemeindegeschichten, Festschriften . . . . .	29
D. Zur Geschichte der Bistümer Basel, Chur, Konstanz u. a. . . . .	30
Abkürzungen . . . . .	31
<b>A. Politische Geschichte der katholischen Restauration in den stift-st. gallischen Landen</b> . . . . .	33
<b>B. Ueber die Methoden der stift-st. gallischen Glaubenssorge</b> . . . . .	39
I. Die damalige Zeitauffassung und Regierungsform . . . . .	39
II. Die landesväterliche Sorge der Fürststäbe für Wohlfahrt und Sitlichkeit . . . . .	42
<b>C. Geschichte des stift-st. gallischen Offizialates</b> . . . . .	44
I. Die Vorgeschichte des stift-st. gallischen Offizialates . . . . .	44
II. Die Errichtung des stift-st. gallischen Offizialates als Folge des Konkordates von 1618 . . . . .	46
III. Der zweite Rechtsstreit zwischen Konstanz und St. Gallen bis zum Abschluß des Konkordates von 1748 . . . . .	52
IV. Der Untergang des stift-st. gallischen Offizialates . . . . .	54
V. Der Umfang des stift-st. gallischen Offizialates . . . . .	56
VI. Die st. gallischen Fürststäbe des 17. und 18. Jahrhunderts . . . . .	59
VII. Die st. gallischen Offiziale . . . . .	60
<b>Anhang: Namen der nachreformatorischen Bischöfe von Konstanz</b> . . . . .	63

# I. TEIL

## St. Gallische Glaubenssorge auf kirchlichem Gebiet

<b>I. Kapitel: Kirchliche Visitationen</b>	66
<b>I. Die st. gallischen Visitationen</b>	66
1. Unter Abt Bernhard II. Müller	66
2. Unter Abt Pius Reber	69
3. Unter Abt Gallus II. Alt	71
4. Unter Abt Coelestin I. Sfondrati	74
5. Unter Abt Leodegar Bürgisser	75
6. Unter Abt Joseph von Rudolfis	75
7. Unter Abt Coelestin II. Gugger	77
8. Unter Abt Beda Angehrn und Abt Pankras Vorster	79
<b>II. Die Eigenart der st. gallischen Visitationen</b>	80
1. Die Vorbereitung der Visitation	80
2. Die Durchführung der Visitationen	81
3. Die Maßnahmen nach der Visitation	85
<b>III. Der Zweck und die Erfolge der st. gallischen Visitationen</b>	89
<b>II. Kapitel: Klerusversammlungen und Synoden</b>	92
<b>I. St. gallische Klerusversammlungen</b>	92
<b>II. St. gallische Synoden</b>	95
1. Die Quasi-Synode von 1644	95
2. Die Rorschacher Synode von 1690	96
3. Die St. Galler Synode von 1737	97
<b>III. Das st. gallische Partikularkirchenrecht</b>	99
<b>IV. Konferenzen der Ruralkapitel</b>	101
<b>III. Kapitel: Sorge für den Klerus</b>	103
<b>I. Vorbereitung des Seelsorgsklerus</b>	103
<b>II. Seelsorge an den Seelsorgern</b>	109
1. Sorge für die klerikale Bildung	109
2. Sorge für den klerikalen Lebenswandel	116
<b>IV. Kapitel: Hilfspastoration der Orden</b>	124
<b>I. Die Kapuziner</b>	125
1. Die Niederlassung der Kapuziner im St. Gallischen	125
2. Die Wirksamkeit der Kapuziner für die st. gallische Glaubenssorge	128
<b>II. Die Jesuiten</b>	134
<b>V. Kapitel: Verkündigung des Glaubens</b>	137
<b>I. Die Predigt</b>	137
1. Das Vorbild der Fürstäbe	137

2. Die katholische Predigt . . . . .	138
3. Die protestantische Predigt . . . . .	141
II. Die kirchliche Katechese . . . . .	143
1. Die katholische Katechese . . . . .	143
2. Die protestantische Katechese . . . . .	149
<b>VI. Kapitel: Verwaltung der Sakramente . . . . .</b>	<b>152</b>
I. Die Taufe . . . . .	152
1. Die Taufe der Katholiken . . . . .	152
2. Die Taufe bei den Protestanten . . . . .	155
3. Das Hebammenwesen . . . . .	158
4. Die Pfarrbücher . . . . .	161
II. Die Firmung . . . . .	162
1. Vornahme der Firmung . . . . .	162
2. Geistige Vorbereitung der Firmung . . . . .	164
III. Die Beicht und die Kommunion . . . . .	165
1. Der würdige Sakramentenempfang . . . . .	166
2. Der öftere Sakramentenempfang . . . . .	167
IV. Die Krankenölung . . . . .	171
1. Die Letzte Ölung . . . . .	171
2. Die Krankenseelsorge . . . . .	172
V. Die Ehe . . . . .	175
1. Die Ehe zwischen Katholiken . . . . .	175
2. Die Ehe zwischen Protestanten . . . . .	177
3. Die gemischte Ehe . . . . .	181
<b>VII. Kapitel: Volksfrömmigkeit . . . . .</b>	<b>185</b>
I. Bruderschaften . . . . .	186
1. Die Verbreitung der Bruderschaften . . . . .	186
2. Die Aufgaben der Bruderschaften . . . . .	190
II. Marienverehrung . . . . .	192
III. Heiligenverehrung . . . . .	195
IV. Prozessionen und Wallfahrten . . . . .	199
V. Sonn-, Fest- und Fasttage . . . . .	203
VI. Bettage . . . . .	205
VII. Vermeidung des Aberglaubens . . . . .	211
VIII. Kirchliche Kunst und Bautätigkeit . . . . .	213
1. Kirchliche Bautätigkeit . . . . .	213
2. Künstlerische Ausgestaltung der Kirchen . . . . .	214
3. Wegkreuze und Feldkapellen . . . . .	215
4. Kirchenmusik . . . . .	215
<b>Überblick und Ergebnisse . . . . .</b>	<b>217</b>
1. Absolute Betrachtung . . . . .	217
2. Relative Betrachtung . . . . .	219

## II. TEIL

### St. Gallische Glaubenssorge in foro mixto

<b>VIII. Kapitel: Stift-st. gallisches Volksschulwesen</b>	228
<b>I. Zur Vorgeschichte des stift-st. gallischen Volksschulwesens</b>	229
1. Vorreformatorsche Volksschulen	229
2. Die Glaubensspaltung	229
3. Die Konstanzer Diözesansynoden	230
4. Die Bistümer Basel, Chur und Sitten	231
<b>II. Stift-st. gallisches Volksschulwesen zur Zeit des Officialates</b>	232
1. Unter Abt Bernhard II. Müller (1594—1630)	232
2. Unter Abt Pius Reher (1630—1654)	235
3. Unter Abt Gallus II. Alt (1654—1687)	238
4. Unter Abt Coelestin I. Sfondrati (1687—1696)	244
5. Unter Abt Leodegar Bürgisser (1696—1717)	246
6. Unter Abt Joseph von Rudolfis (1717—1740)	250
7. Unter Abt Coelestin II. Gugger (1740—1767)	262
8. Unter Abt Beda Angehrn (1767—1796)	269
9. Unter Abt Pankraz Vorster (seit 1796)	280
<b>III. Stift-st. gallisches Volksschulwesen im Durchblick</b>	282
<b>IX. Kapitel: Förderung der Konversionen</b>	286
<b>I. Die Tatsache der Konversionen</b>	287
1. Konversionen im Stift St. Gallen	287
2. Konversionen in den stift-st. gallischen Landen	289
3. Konversionen im Kapuzinerkloster Wil	294
4. Ergebnisse	294
<b>II. Die Mittel zur Förderung der Konversionen</b>	296
1. Die Glaubenskonferenz von 1661	296
2. Die Glaubenskonferenz von 1671	298
3. Die Synode von 1690	300
4. Die Synode von 1737	302
<b>X. Kapitel: Verhinderung der Apostasie</b>	304
1. Handhabung der Landfriedensschlüsse	304
2. Warnung vor der communicatio cum haereticis	308
3. Die Pfarrkontrolle	309
4. Sorge für auswärtige Pfarrkinder	311
<b>XI. Kapitel: Ueberwachung der Prädikanten</b>	316
<b>I. Besetzung der Prädikantenpfründen</b>	317
1. Im Toggenburg	317
2. Im st. gallischen Rheintal und Thurgau	320

<i>II. Visitation der Prädikanten</i> . . . . .	322
1. Vornahme von Visitationen . . . . .	322
2. Zweck der Visitationen . . . . .	324
<i>III. Beeinflussung der Synodalitätigkeit</i> . . . . .	326
<i>IV. Strafgerichtsbarkeit über die Prädikanten</i> . . . . .	328
1. Die stift-st. gallischen Rechtstitel . . . . .	328
2. Vergehen und deren Bestrafung . . . . .	330

### III. TEIL

#### St. Gallische Glaubenssorge in politischen und wirtschaftlichen Belangen

<b>XII. Kapitel: Der „weltliche Arm“ im Dienst der Glaubenssorge</b> . . . . .	334
1. Rückblick . . . . .	335
2. Strafgerichtsbarkeit im Dienst der Glaubenssorge . . . . .	339
<b>XIII. Kapitel: Stift-st. gallisches Beamtenwesen</b> . . . . .	343
<i>I. Anstellung der Beamten</i> . . . . .	343
1. Die Tendenz und ihre Begründung . . . . .	343
2. Die praktische Anwendung . . . . .	344
<i>II. Bestellungen der Beamten</i> . . . . .	348
1. Im Toggenburg . . . . .	348
2. Im Rheintal und Thurgau . . . . .	351
3. In der Alten Landschaft . . . . .	353
<b>XIV. Kapitel: Wirtschaftliche Mittel zur Glaubenssorge</b> . . . . .	356
<i>I. Der Fürstabt und seine Untertanen</i> . . . . .	357
1. Ordentliche Fürsorgetätigkeit . . . . .	357
2. Außerordentliche Volksfürsorge . . . . .	358
<i>II. Der Fürstabt und sein Seelsorgsklerus</i> . . . . .	360
1. Materielle Mittel zur Heranbildung der Priesteramtskandidaten . . . . .	360
2. Wirtschaftliche Fürsorge am Pastorationsklerus . . . . .	361
<i>III. Der Fürstabt und seine Katholiken</i> . . . . .	363
1. Schadloshaltung des katholischen Konfessionsteiles . . . . .	363
2. Fundierung alter und Gründung neuer Pfründen und Kirchen . . . . .	364
3. Erhaltung des bisherigen katholischen Besitzstandes . . . . .	366
4. Zusammenwirken von Abt und Volk . . . . .	368
5. Maßnahmen für Bauernstand, Handwerkertum, Handel und Gewerbe . . . . .	369
<i>IV. Der Fürstabt und die Konvertiten</i> . . . . .	371
<b>XV. Kapitel: Grundeigentums- und Einbürgerungspolitik</b> . . . . .	373
<i>I. Die Prinzipien dieser Politik</i> . . . . .	373
1. Die Glaubenskonferenz von 1661 . . . . .	373

2. Die Synode von 1690 . . . . .	374
3. Die Synode von 1737 . . . . .	375
<i>II. Die Durchführung dieser Politik . . . . .</i>	<i>376</i>
1. In der Alten Landschaft . . . . .	377
2. Im Thurgau und Rheintal . . . . .	379
3. Im Toggenburg . . . . .	382
<b>XVI. Kapitel: Die Rechnungsbücher der Fürstbte . . . . .</b>	<b>389</b>
1. Unter Abt Bernhard II. Müller . . . . .	389
2. Unter Abt Pius Reher . . . . .	390
3. Unter Abt Gallus II. Alt . . . . .	391
4. Unter Abt Coelestin I. Sfondrati . . . . .	392
5. Unter Abt Leodegar Bürgisser . . . . .	393
6. Unter Abt Joseph von Rudolfis . . . . .	393
7. Unter Abt Coelestin II. Gagger . . . . .	394
8. Unter Abt Beda Angehrn . . . . .	396
9. Unter Abt Pankraz Vorster . . . . .	397
<b>Rückblick und Ergebnisse . . . . .</b>	<b>399</b>
<i>Orts- und Personen-Register . . . . .</i>	<i>404</i>
<i>Sachregister . . . . .</i>	<i>419</i>